BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

Vorsitzender des Kreistages des
Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Sylvia Klein
Tel. : +49 (172) 2345139
sylvia.klein@gruene-wetterau.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

16.02.2020

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Machbarkeitsstudie für ein Schulschwimmbad in Nidda

Der Kreistag möge beschließen:
Der Kreistag begrüßt die Idee zu einem gemeinsamen Schulschwimmbad, wie sie in der Stadt Nidda diskutiert werden.
Dazu fordert er den Kreisausschuss auf, Gespräche mit der Stadt aufzunehmen.
Ziel ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Entwicklung, bauliche Umsetzung und Betrieb) für ein gemeinsames Schulschwimmbad. Es soll in die Planungen zum Sporthallenneubau am Gymnasium Nidda integriert werden und den Schülerinnen und Schülern aus den östlichen Kommunen des Wetteraukreises für den Schwimmunterricht zur Verfügung stehen.
In die Machbarkeitsstudie soll die Erschließung entsprechender Fördermittel eingehen.
Sie ist zur weiteren Beratung den Gremien der Stadt Nidda sowie denen des Kreistags vorzustellen.

Begründung:
Die auf Nachfragen der GRÜNEN-Fraktion am 12. Februar 2020 erfolgte Antwort des KA zur Situation des Schwimmunterrichtes im Wetteraukreis zeigt in der Umsetzung des gesetzlich gebotenen Schwimmunterrichtes drastische Mängel gerade im ländlichen Bereich auf. Sehr lange Fahrtzeiten zu den Hallenbadangeboten wirken sehr nachteilig auf die Effizienz und letztlich den schulischen Erfolg des Schwimmunterrichts. Als bisher einzige Antwort für den zunehmenden Wegfall von Schwimmbadangeboten sieht der Kreis die Kostenübernahme für Transport und Eintrittsgelder vor.

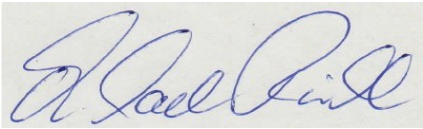
Dies löst die eigentliche Problematik, dass insgesamt zu wenig tatsächlicher Schwimmunterricht stattfindet, nicht auf. Dies ist jedoch die eigentliche, gesetzlich gebotene Aufgabe des Schulträgers. Insbesondere außerhalb der Freibadsaison fehlt im östlichen Kreisteil ein Hallenbad für planvollen Schwimmunterricht.

Am Gymnasium Nidda wird ein Sporthallenneubau geplant, zudem eine Energieversorgung mittels Nahwärmenetz. Deshalb schlagen wir für diesen Standort eine Machbarkeitsstudie für die Idee der zusätzlichen Errichtung eines Schulschwimmbads vor. Es könnte sowohl kreisübergreifend durch Schulen aus dem Vogelsbergkreis genutzt werden als auch, außerhalb der Schulzeiten, von Vereinen und der Öffentlichkeit. Umliegende Komunen begrüßen diese Idee.

Wir gehen davon aus, dass für die Investitionen in ein solches Projekt Fördermöglichkeiten durch Bund und Land erschlossen werden können. Bzgl. dieser Machbarkeitsstudie sollen Gespräche mit der Stadt Nidda aufgenommen werden.

Letztlich entscheidender Punkt ist der wirtschaftliche Betrieb einer solchen Einrichtung. Hier soll - ähnlich wie im Fall Hubertus - nach Varianten gesucht werden, die einen solchen Betrieb ermöglichen. Auf der Grundlage dieser Varianten soll die endgültige Entscheidung fallen. In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, dass in eine solche Entscheidung neben dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit auch der Aspekt der notwendigen Daseinsvorsorge und des Erhalts einer angemessenen Lebensqualität im ländlichen Raum eingeht. Sportstätten und Schwimmbäder gehören dazu.

Für die Fraktion



Michael Rückl

Kreisgeschäftsstelle · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg
Tel.: +49 (6031) 6 17 10 · Fax: +49 (6031) 6 49 58 · info@gruene-wetterau.de